



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort Fraktion die Grünen öffentlich	Drucksachen-Nr.: 20-0257.1
	Datum: 15.01.2015
	Aktenzeichen: 641.00-07

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	29.01.2015

Realisierte und geplante Radverkehrsmaßnahmen

Sachverhalt:

Große Anfrage der BAbg. Fleige und Fraktion GRÜNE Bergedorf

In der Bürgerschaftsdrucksache 20/13699 sind die mit Mitteln der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation in den Jahren 2013 bis 2016 realisierten oder zur Realisierung vorgesehenen Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs zusammengestellt. Der Auflistung ist zu entnehmen, dass auch in Bergedorf einige Radverkehrsprojekte realisiert oder geplant sind. Hier im Bezirk sind einige Maßnahmen bisher jedoch nur ansatzweise kommuniziert worden. Deshalb fragen wir die Verwaltung:

Das Bezirksamt Bergedorf beantwortet die Große Anfrage vom 17. Dezember 2014– Drucksache 20-0257 – wie folgt:

Realisierte Maßnahmen:

1. „Binnenfeldredder zwischen Max-Eichholzring und Landesgrenze“, Kosten 2013: 72.000 € (Nr. 45 in der Tabelle auf S. 5 f. der o.g. Drs.):

Welche Maßnahmen wurden dort bezüglich des Radverkehrs umgesetzt?

Zu 1.:

Die Baumaßnahme beinhaltet die Sanierung des nördlichen Radweges zwischen Max-Eichholz-Ring und Landesgrenze. Finanzierung durch die BWVI im Rahmen der Förderung des Radverkehrs.

2. *“B5 / Neuer Weg , Fahrradschutzstreifen“, Kosten 2013: 2.500 € (Nr. 47 ebenda):*

Wo befindet sich an dieser Örtlichkeit ein Fahrradschutzstreifen, bzw. wofür wurde dies Geld genutzt?

Zu 2.:

Es befindet sich noch kein Fahrradschutzstreifen an dieser Örtlichkeit. Es handelt sich bei der Ausgabe von EUR 2.500,- in 2013 um vorbereitende Maßnahmen im Rahmen der Planung (Vermessung, Bohrungen). Die Umsetzung der Maßnahme ist vorgesehen für die zweite Hälfte 2015. Finanzierung durch die BWVI im Rahmen der Förderung des Radverkehrs.

3. *„Geh- und Radweg Curslacker Heerweg“, Kosten 2013/14: 68.500 € (Nr. 48 ebenda):*

In welchem Bereich des Curslacker Heerwegs wurden welche Verbesserungen für den Rad- und Fussverkehr realisiert?

Zu 3.:

Sanierung des Geh- und Radweges von Hs. Nr. 66 bis ca. Hs. Nr. 110. Finanzierung durch die BWVI im Rahmen der Förderung des Radverkehrs.

4. *„Ochsenwerder Norderdeich, Teilbereiche“, Kosten 2014: 155.000 € (Nr. 50 ebenda):*

In welchen Teilbereichen wurde die Infrastruktur des Radverkehrs verbessert, bzw. was wurde gemacht?

Zu 4.:

Sanierung des Asphaltbelages. Aufgrund starker Rissbildungen und Abbrüche am Fahrbahnrand war die Nutzung durch den Fahrradverkehr nur noch eingeschränkt möglich. Finanzierung durch die BWVI im Rahmen der Förderung des Radverkehrs.

5. *Die Veloroute 8 wird in der Drucksache mit Kosten in Höhe von 1.700.159,11 € im Jahr 2013 und 250.656,03 € im Jahr 2014 erwähnt (Nr. 21 und Nr. 49 ebenda).*

Wurden davon Gelder im Bergedorfer Teil der Veleroute 8 verbaut?

Wenn ja, wie viel Geld wurde in den Bergedorfer Teil der Veloroute 8 investiert und welche Maßnahmen wurden hier realisiert?

Zu 5.:

Ja, im Bergedorfer Teil der Veloroute 8 wurden EUR 187.500,- investiert. Realisiert wurde damit die öffentliche Beleuchtung des Radweges.

6. *In der Drucksache werden mehrmals Ausgaben für das 1000-Bügel-Programm erwähnt. Sind Mittel davon nach Bergedorf geflossen?*

Wenn ja, wie viel Geld ist nach Bergedorf gegangen und welche Maßnahmen wurden hier realisiert?

Zu 6.:

Ja, im Bezirk Bergedorf wurden in 2013/14 Mittel für Fahrradbügel aus dem 1000-Bügel-Programm in Höhe von EUR 8.000,- investiert. Realisiert wurden Bügel an der Alten Holstenstraße (Fußgängerzone) und auf dem Lohbrügger Markt.

Geplante Maßnahmen:

7. „Ochsenwerder Norderdeich, Teilbereiche“ (Nr. 50 ebenda):

Voraussichtlich 2015 sollen dort 103.000 € zur Förderung des Radverkehrs investiert werden. In welche Teilstrecke soll dieses Geld investiert werden und was soll gemacht werden?

Zu 7.:

Sanierung des Asphaltbelages, Fertigstellung des Abschnitts von Oortkatenweg Hs. Nr. 202 bis Reitdeich (s.a. unter Pkt.4)

8. „Bergedorfer Straße von Vierlandenstraße bis Neuer Weg“ (Nr. 56 der Tabelle auf S. 1 ff. der o.g. Drs.):

Voraussichtlich 2015 sollen dort 250.000 € zur Förderung des Radverkehrs investiert werden. Wann werden die Planungen der Politik vorgestellt?

Zu 8.:

siehe auch unter Pkt.2. Da es sich um eine Maßnahme handelt, die von der BWVI finanziert wird und der Bezirk hier ausschließlich die Umsetzung betreibt, besteht seitens der bezirklichen Politik keine Möglichkeit der Mitbestimmung. Im Rahmen der Schlussverschickung werden die politischen Gremien informiert.

9. „Binnenfeldder, Einmündung Röpraredder“ (Nr. 60 ebenda):

Hier sollen 2015 laut Drucksache 120.000 € investiert werden. Wann werden die Planungen der Politik vorgestellt?

Zu 9.:

Da es sich um eine Maßnahme handelt, die von der BWVI finanziert wird und der Bezirk hier ausschließlich die Umsetzung betreibt, besteht seitens der bezirklichen Politik keine Möglichkeit der Mitbestimmung. Im Rahmen der Schlussverschickung werden die politischen Gremien informiert.

10. „Soltaustraße, Fahrradbügel“ (Nr. 59 ebenda):

Hier sollen 2015 laut Drucksache 15.000 € in Fahrradbügel investiert werden. Wann werden die Planungen der Politik vorgestellt?

Zu 10.:

Die Planung von Fahrradbügeln in der Soltaustraße wurde zwischenzeitlich eingestellt, da die HSE kurzfristig mitgeteilt hat, noch in 2015 dort die Siele erneuern zu wollen. Vom Bezirksamt wird deshalb zurzeit geklärt, ob unter Einbeziehung von RISE-Mitteln eine Grundinstandsetzung / Umgestaltung der Soltaustraße durchgeführt werden kann.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
